

[Success] MSI Z97 Gaming 7 - i7 - RX580

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 17. Februar 2020, 17:22

So, nach 2 Jahren OSx86 Abstinenz (ausser einer Mojave Installation auf meinem nicht unterstützten MacBookPro) habe ich mich entschieden, meine alte Festplatte zu reaktivieren.

Damals hatte mir HighSierra, beim Update und einer APFS Konvertierung der HDD(!)-Festplatte, alles zerlegt. War mir zu der Zeit zu nervig, mich damit zu befassen. Gab andere Baustellen im RL. Dummerweise hab ich auch meine Timemachine Platte danach irgendwann für etwas anderes genutzt. Seitdem war die Platte ungenutzt.

Leider ging gar nix mehr. Das HS Volume wurde in Clover gar nicht mehr angezeigt. Konnte zwar noch in meine Fallback Sierra Installation auf einem zweiten Volume der Platte booten, diese hing aber direkt nach dem booten auf den Desktop. Beachball of Death.

Clover war aktuell, und ans neue Mainboard usw angepasst.

Ok, dachte ich mir: "schmeiß einfach Catalina drauf und gut"denkste.

Bootstick erstellen per VMWare unter Windows ging noch. Aber der Installer unter Mavericks kam nach usbinject nicht mehr über den Ladebalken hinaus. Catalina hing direkt nach dem Boot und der Suche nach einer Recovery Partition in einer Endlos Ladeschleife auf der Installeroberfläche fest.

Hier ging die erste stundenlange Fehlersuche los. Immer wieder Bootoptionen angepasst, kexte getauscht usw. Hat alles nix gebracht.

Also erstmal Sierra nochmal installiert, lag ja vielleicht an einem fehlerhaften Bootmedium wegen VMWare und Windoze.

Die Installation startete und lief auch erfolgreich durch.

Danach wurde erstmal klar, warum damals und jetzt alles schief ging.

Der APFS Container sollte eine Größe von ca 370GB haben, aber irgendwas hat da ganz schön was durcheinandergewürfelt. Diskutil und das FP-Dienstprogramm sagten 400GB. Somit hat sich das APFS und HFS+ System irgendwo überschritten. Aktivieren, Mounnten oder Resize des Containers auf die korrekte Größe war nicht mal übers Terminal möglich (auch in der Sierra Recovery war da nix zu machen).

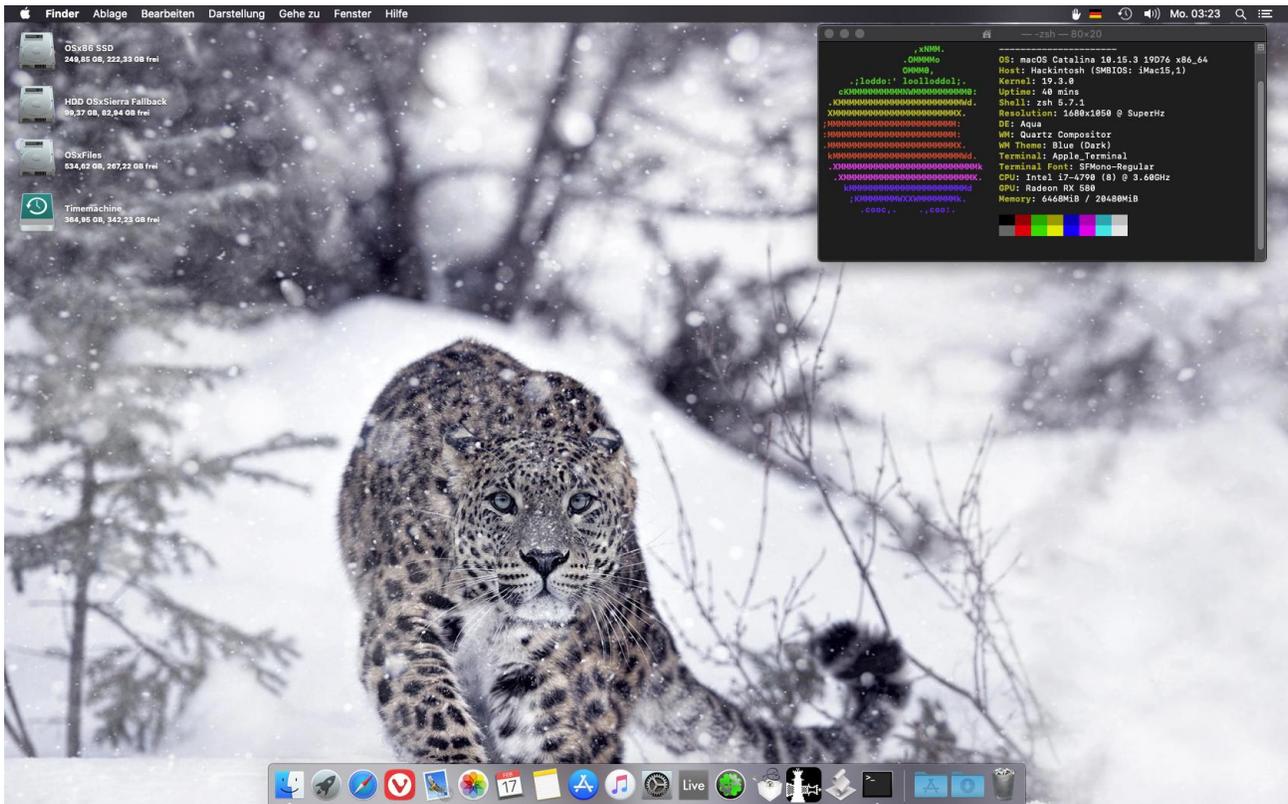
Denke Catalina/Mav haben sich 'n Wolf geladen, beim Versuch auf eine Platte mit "fsroot ivalid error" zuzugreifen.

Na gut, nach tagelanger Suche und ständigen Misserfolgen (Argh ... mein Timemachine Backup ist ja auch weg) habe ich in den sauren Apfel (:D) gebissen und den Container gelöscht. Habe die Daten darauf seit zwei Jahren nicht vermisst, also lässt sich nicht ändern.

Danach ging alles fix. Neuen Container erstellt und Catalina installiert (Installer bootete diesmal direkt durch).

Nachdem das alles gut lief, noch schnell ne SSD geholt und per CCC von der alten HDD auf die SSD umgezogen.

APFS Containerchaos auf der HDD gelöscht und jetzt siehts so aus:



Tjoar, war 'n ganz schönes Gefummel bis hier hin. Aber bin begeistert wie viel einfacher die Installationen an sich mit jeder neuen OSX Version werden. Alles kein Vergleich mehr zu 10.5 oder 10.6 Zeiten.

Muss jetzt nur noch den Fehler ausmerzen, dass meine USB Ports nach einem Deep Sleep

deaktiviert sind, ansonsten läuft für mich alles wie es soll.

So, danke fürs lesen bis hier hin. Freue mich wieder da zu sein.